

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land

BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgaben 10/11 2024



AUF EIN WORT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

der deutsche Maler und Grafiker Hans Thoma (1834-1924) hat das Bild „Der Bienenfreund“ erschaffen (Titelbild).

Entspannt und konzentriert gleichermaßen beobachtet der Imker das Flugloch. Angst hat er nicht. Die Bienen spüren, dass von ihm keine Gefahr ausgeht. Auch sie erledigen in Ruhe ihr Tagewerk. Bringen Blütenpollen und Nektar ein für die Stockbienen, die Brut und die Königin. Vielleicht sind auch schon Drohnen da, die ebenfalls von ihren „Schwestern“ versorgt werden.

Ein Imker, der regelmäßig das Flugloch seiner Bienenstöcke beobachtet, erfährt viel über den Zustand seiner Bienen. Alle Sinne sind dabei aktiv. Am Flugloch gibt es viel zu sehen, zu hören und auch zu riechen. Es ist faszinierend und tief bewegend, diese besonderen Tiere zu begleiten. Das, was das Gemälde von Hans Thoma ausdrückt, erleben Menschen heute noch: Die Faszination des Bienenlebens. Nachdem die Imkerei lange ein Schattendasein fristete, erlebt sie seit Beginn des neuen Jahrtausends einen regelrechten Boom! Die Nähe zur Natur, das Wissen um die Sinnhaftigkeit dieser Beschäftigung und die Ernte des eigenen Honigs lassen Menschen aktiv werden. Mittlerweile gibt es in Deutschland neben den etwa 500 Berufsimkern über 150000 Hobbyimker – Tendenz steigend.

Vielleicht haben Sie auch schon wie ich den Suptur-Honig genießen können. Auch die Bibel lobt den Honig in höchsten Tönen: Köstlich und heilkräftig!

Blickt man auf die Biene, kann man viel von ihr lernen. Besonders beeindruckend ist ihr Gemeinschaftssinn. Mich berührt es immer wieder, wie Bienen sich umeinander kümmern. Wie ein einziger großer Organismus arbeiten Tausende von Bienen arbeitsteilig miteinander. Jede Jahreszeit hat ihre Herausforderungen. Im Winter wärmen die äußeren Bienen durch die Bewegung ihrer Flügel den Bienenstock. Sind sie erschöpft, gibt es einen Positionswechsel. Nahrung wird gleichmäßig an alle verteilt. Zwar sterben auch im Winter Bienen an Altersschwäche, aber wenn Hunger droht, wird geteilt. Entweder es überleben alle gemeinsam – oder nicht. Da wird nicht etwa nur die eine Clique versorgt und die anderen können sehen, wo sie bleiben. So ist das bei Bienen nicht. In ihrem Sozialverhalten sind sie uns Menschen weit voraus.

Überall in unseren Gemeinden wird das Erntedankfest gefeiert und der Psalm 104 gebetet:

„Mensch und Tier halten Ausschau nach dir, damit du ihnen Essen gibst zur richtigen Zeit. Du gibst es ihnen, sie sammeln es auf. Du öffnest deine Hand, sie essen sich satt an deinen guten Gaben“ (Psalm 104, 27-28, Basisbibel).

Von Herzen wollen wir Gott danken, wie wunderbar er alles geschaffen und weise geordnet hat.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiter, eine gesegnete Zeit des Dankens!
Ihr Pfarrer Thomas Piehler

(Quelle: Werkstatt Liturgie & Predigt, Oktober 2024)

GOTTESDIENSTE OKTOBER

06.10.
Erntedank
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Dr. Junghans
und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Kirchenmusik: Kinder, Kantorei und Posaunenchor
Kollekte und Erntedankgaben für Leipziger Tafel e. V.
Ausgabestelle Borna

13.10.
20. Sonntag
nach Trinitatis
09:30 Uhr Gemeindehaus Kahnsdorf
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder
11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
Kreativer Gottesdienst und Kindergottesdienst
mit Pfr. Piehler
Kollekten für die eigene Kirchengemeinde

20.10.
21. Sonntag
nach Trinitatis
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
10:00 Uhr Kirche Lobstädt
Gottesdienst mit Lektor Benjamin Streller
Kollekten für die kirchliche Männerarbeit

27.10.
22. Sonntag
nach Trinitatis
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst mit Pfrn. Franke und
den Konfirmanden
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

31.10.
Reformationsfest
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Abendmahlsgottesdienst mit Sup. i. R. Weismann,
anschl. Kirchenkaffee
Kirchenmusik: Posaunenchor
Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen in Borna:

Azurit Seniorenzentrum, Röthaer Str. 22 - 24:

10.10. und 21.11. um 10:00 Uhr

Diakonie Carl-Heinrich-Haus, Lausicker Str. 7:

08.10. und 19.11. um 10:00 Uhr

Diakonie Seniorenpflegeheim, Bergmannstr. 11:

18.10. und 22.11. um 10:00 Uhr

Pflegeheim Haus der Geborgenheit, Steigerweg 6:

Termine nach Absprache

Vamed Senioren- und Pflegeheim, Sachsenallee 4d:

21.11., um 15:30 Uhr

GOTTESDIENSTE NOVEMBER

-
- 03.11.**
23. Sonntag
nach Trinitatis
- 09:30 Uhr Kirche Kieritzsch**
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschütze
11:00 Uhr Kirche Lobstädt
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde
-
- 10.11.**
Drittletzter Sonntag
des Kirchenjahres
- 09:30 Uhr Gemeindehaus Kahnsdorf**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Abendmahlsgottesdienst mit Sup. Dr. Kinder
11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch
Kreativer Abendmahlsgottesdienst und Kinder-
gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
mit Pfr. Piehler
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde
-
- 17.11.**
Vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres
- 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna**
Gottesdienst mit Pfr. Piehler
Kollekten für Ausbildungsstätten der Landeskirche
-
- 20.11.**
Buß- und Bettag
- 16:00 Uhr Gemeindezentrum Lippendorf**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
mit Pfr. Piehler
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Musik zum Buß- und Bettag mit Johann und
Jens Staude, Texte Pfr. Dr. Junghans
-
- 24.11.**
Ewigkeitssonntag
- 09:30 Uhr Kirche Kieritzsch**
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
mit Pfr. Piehler
10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
mit Pfr. Dr. Junghans
Kirchenmusik: Kantorei
11:00 Uhr Kirche Lobstädt
Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
mit Pfr. Phieler
15:00 Uhr Friedhof Borna
Andacht zum Ewigkeitssonntag
Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG IM JULI UND AUGUST FEIERTEN:

- 90 Jahre:** Helga Peter, Konrad Hoppe
85 Jahre: Ingeborg Schumann, Ursula Schories, Dietmar Tornow,
Elke Michall
80 Jahre: Peter Geißler, Renate Karthe
75 Jahre: Raissa Nold, Gundolf Heiber, Angelika Brunke,
Heidi Pauly, Petra Doms, Wilfried Landgraf
70 Jahre: Hans-Jürgen Gutschker, Andreas Weinrich
65 Jahre: Andreas Kuhle, Thomas Brandenburg, Martina Glowig,
Thomas Richter, Heidrun Müller

*„Auf den Herrn traut mein Herz, und mir ist geholfen.“
Psalm 28, 7*

GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIEßUNG FEIERTEN:

Daniel und Melanie Richter, geb. Hasselman
*„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“
1. Korinther 16, 14*

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT WURDEN EINGESEGNET:

Dietmar und Uta Lischka, geb. Johlige
*„Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!“
Psalm 40, 5*

BESTATTET WURDEN:

Margot Hübner, geb. Püschel im Alter von 91 Jahren
 Dieter Kultscher im Alter von 85 Jahren
 Günter Klose im Alter von 83 Jahren



*„Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt,
der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden.“
Psalm 91, 1*

Sitzkissen in Borna

Die Sitzkissen in der Stadtkirche St. Marien und in der Emmauskirche müssten einmal grundsätzlich nach vielen Jahren gepflegt werden. Leider ist das Waschen nicht möglich, da danach die Sitzkissen völlig verkumpelt sind oder der Stoff ausgewaschen ist. Deshalb gibt es die Idee, für die Sitzkissen einen neuen Bezug zu nähen, der leicht zu pflegen ist. Wer kann sich vorstellen, uns bei den Näharbeiten zu unterstützen? Die Kirchengemeinde würde den Stoff stellen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

GRUPPEN & KREISE

Kirchenmusik in Borna

Jungbläserkreis

dienstags, 17:15 Uhr

Blockflötenensemble

Proben nach Absprache

Posaunenchor

donnerstags, 18:00 Uhr

Kantorei

donnerstags, 19:30 Uhr

Kindersingekreis im „Marienkäfer“

freitags, 09:00 Uhr

Junge Kirche in Borna

Krabbelkreis

dienstags, 01.10., 29.10. 12.11., 26.11.
09:30 Uhr im Gemeindehaus Borna

Vorschulkinderkreis

donnerstags, 15:00 - 15:45 Uhr
KiTa Marienkäfer Borna

Kindersingen und Kindertreff

(1. - 6. Klasse)

dienstags, 15:45 - 16:45 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

26.10., 10:00 - 15:00 Uhr in Borna
09.11., 10:00 - 15:00 Uhr Breitingen

Junge Gemeinde

jeden Donnerstag nach Absprache an
verschiedenen Orten, Kontakt über
rowena.quelms@evlks.de

Junge Kirche Neukieritzsch

Kindertreff

Samstag, 19.10 und 16.11.
10:00 - 12:00 Uhr

Pfadfinder in Neukieritzsch

4. Hike in die Sächsische Schweiz (ab
Pfadfinderstufe) vom 03. – 06.10.2024
Fahrtenabschlusslager des VCP Sach-
sen (ab Pfadfinderstufe) vom
16. – 20.10.2024

Treffen für alle am Samstag, 26.10.24
und 09.11.24 um 10:00 Uhr

Gemeindekreise in Borna

Frauenkreis

Montag, 21.10., 19:00 Uhr

Männerkreis

Montag, 07.10. und 04.11., 18:30 Uhr

Hauskreis

nach Vereinbarung

Hauskreis 2011

Freitag, 25.10. und 29.11., 19:30 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag, 17.10., 18:30 Uhr

Kirchenvorstand

02.10. 19:00 Uhr und 05.11., 19:30 Uhr

Gesprächskreis

Montag, 28.10. und 25.11., 19:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 10.10., 14:30 Uhr

Frühstückstreff

Montag, 07.10. und 04.11. ab 09:00 Uhr

Meditativer Tanzkreis

Mittwoch, 09.10., 13.11., 27.11.,
19:30 Uhr

in Neukieritzsch

Frauenkreis

Mittwoch, 02.10. und 06.11., 15:00 Uhr

Grundkurs des Glaubens

mittwochs, ab 04.09., 19:00 - 21:00 Uhr

gemeinsamer Ortsausschuss

(Neukieritzsch-Kieritzsch-Lippendorf)
Donnerstag, 24.10., 19:30 Uhr

in Lobstädt

Frauenkreis Lobstädt - Kahnsdorf

Montag, 14.10. und 11.11., 15:00 Uhr

gemeinsamer Ortsausschuss

(Lobstädt-Kahnsdorf-Großzössen)
nach Absprache

EINLADUNG ZUR KIRCHENMUSIK

Sonntag, 20. Oktober 2024 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Borna

KONZERT mit HARMONIC BRASS München **GIPFELSTÜRMER**

Eintrittskarten zu 20,00 € und 15,00 € im VVK
Abendkasse 23,00 € und 18,00 € (bei Ermäßigung 3,00 € weniger)



Mittwoch, 20. November 2024 – 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Borna

ORGEL und SCHLAGZEUG

Musik zum Buß- und Bettag

Johann Staude – Schlagzeug

Jens Staude – Orgel

Pfr. Reinhard Junghans - Texte

Eintritt frei



Sonntag, 1. Dezember 2024 – 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Borna

ADVENTSKONZERT **mit VOCALCONSORT Leipzig**

Leitung: Franziska Kuba

Eintrittskarten zu 10,00 €



VERANSTALTUNGEN

Männerkreis

Unsere Männerrunde lädt wieder jeweils um 18:30 Uhr in das Gemeindehaus Borna zu folgenden Terminen ein:

07.10. Wie viel staatliche Gewalt ist angemessen?

Mit dieser Fragestellung endete unsere letzte Gesprächsrunde, die wir vertiefen möchten.

04.11. An diesem Abend kommt Herr Hartmut Günther von der kirchlichen Männerarbeit zu uns und möchte mit uns ins Gespräch kommen. Dazu stellt er „**Die Kraft der Lieder**“ vor, wie Paul Gerhardt mit seinen Texten unseren Glauben stärkt.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



Gemeindenachmittag, 10. Oktober

Wir freuen uns wieder auf die Begegnungen zum Gemeindenachmittag am Donnerstag, dem 10. Oktober, um 14:30 Uhr. Es beginnt, wie gewohnt, mit Andacht und Kaffeetrinken und danach gibt es einen Reisebericht über **Nepal und Tibet**. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



Gesprächskreis

Hiermit sei herzlich zum Gesprächskreis eingeladen. Das Treffen beginnt um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Borna.

28.10. Pfr. Piehler wird diesen Abend gestalten.

25.11. An diesem Abend wird wieder ein halbstündiger Dokumentarfilm zur **Geschichte des Jüdischen Volkes** gezeigt. Es ist **Teil 4** unter der Überschrift „**Tod oder Taufe**“, der die Entwicklung zu den Pogromen im Mittelalter aufzeigt. Wir werden uns fragen: Wie entstehen Feindbilder? Diese Frage ist auch heute sehr aktuell, weil mit Feindbildern nach wie vor Politik gemacht wird.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



Martinstag in Lobstädt

Am 08.11. um 17:00 Uhr feiern wir in der Kirche in Lobstädt eine Andacht zum Martinstag. Das Programm gestalten der Kindergarten und die Grundschule Lobstädt. Im Anschluss laden wir herzlich zum Lampionumzug ein.



Karin Sommer

VERANSTALTUNGEN

„Zugehört und eingemischt“

"Chef lass nach!" ist das Buch einer der bekanntesten Mediatorinnen Leipzigs - Christin Stäudte, welches sie Ende vergangenen Jahres auf den Markt brachte. Sie berät gemeinsam mit ihrem Team, Unternehmen und Institutionen im öffentlichen Sektor zu Widerständen in Kulturwandel- und Change Projekten. Lösungsorientierte Konfliktlösungen stehen dabei im Mittelpunkt der char-



manten und klugen Frau. Die leidenschaftliche Pegauerin engagiert sich auch privat für Ihre Stadt und die Kirchgemeinde und ist eine äußerst angenehme Zeitgenossin, mit der man sich über Gott und die Welt unterhalten kann. In Gesprächen mit ihr gibt es nicht nur Aha-Effekte, sondern auch immer ein Lächeln im Gesicht.

Sie sind alle herzlich eingeladen die junge Frau kennen zu lernen!

Mittwoch, 30.10 2024

um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Borna

Es grüßt herzlichst Manuela Krause!

Martinstag in Borna

Wir beginnen diesmal um 16:30 Uhr in der katholischen Kirche in der Staufenbergstraße in Borna mit einer Andacht. Danach gibt es den traditionellen Lampionumzug durch die Stadt zum Martin-Luther-Platz. An einem Feuer wollen wir uns mit Tee aufwärmen und Martinshörnchen teilen. Alle sind aufgerufen das Gebäck mitzubringen und untereinander zu teilen. Welches Rezept dafür verwendet wird, spielt überhaupt keine Rolle. Je vielfältiger um so



besser! Wir freuen uns, viele Kinder mit ihren Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels usw. begrüßen zu können.

Christina und Jens
Stäude

VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Leseabend

Am Freitag, 15.11.2024 laden wir wieder herzlich alle Interessierten um 18:00 Uhr zu einem gemeinsamen Leseabend in die Katharina-von-Bora-Kirche Neukieritzsch ein. In gemütlicher Atmosphäre in der Kirche und im Garten im Zelt der Pfadfinder bieten wir ein buntes Programm für jedes Alter. Wer mag, darf gerne sein Lieblingsbuch mitbringen. Wir freuen uns auf Euch/Sie!



Karin Sommer



Seniorenachmittag auf den Dörfern

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag für die Dörfer!
Samstag, 30.11.2024, um 14:30 Uhr
Kirche in Neukieritzsch,
Katharina-von-Bora-Straße 3
Thema: Warum feiern wir Advent?

Mit Pfarrer Thomas Piehler und Kantor i.R. Weber .

Pfr. Th. Piehler

Volkstrauertag am 17. November

Zum Volkstrauertag gibt es eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Borna mit den Geistlichen der katholischen und evangelischen Kirche. Dazu kommt auch unser Posaunenchor. Diese Andacht beginnt an diesem Sonntag um 14:00 Uhr auf dem Bornaer Friedhof neben der Kapelle. Die aktuellen Kriege mahnen uns, für die Opfer und um Frieden zu beten. Das Gebet ist eine wichtige Möglichkeit, Sorgen und Ängste zum Ausdruck zu bringen. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass der barmherzige Gott Menschen beruft, den Frieden zu stiften und Versöhnung zu leben.



Pfr. Dr. Reinhard Junghans

INFORMATIONEN

Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen

Infolge der verschiedenen Predigtstätten wird das Gedenken der Verstorbenen in unserer Kirchgemeinde nicht allein am Ewigkeitssonntag stattfinden:

Borna	24.11.	10:00 Uhr Stadtkirche
Borna	24.11.	15:00 Uhr Friedhof
Großzössen	10.11.	09:30 Uhr Kahnsdorf
Kahnsdorf	10.11.	09:30 Uhr Kahnsdorf
Kieritzsch	24.11.,	09:30 Uhr Kieritzsch
Lippendorf	20.11.	16:00 Uhr Lippendorf
Lobstädt	24.11.	11:00 Uhr Lobstädt
Neukieritzsch	10.11.	11:00 Uhr Neukieritzsch

Der Verstorbenen der entsprechenden Gemeindebereiche wird in den Gottesdiensten vor Ort gedacht. Falls Hinterbliebene einen anderen Ort wünschen als den, an dem der Verstorbene zuletzt wohnte, bitte wir um entsprechende Mitteilung. Bei der Andacht auf dem Friedhof in Borna werden auch die Verstorbenen verlesen, die auf diesem Friedhof beerdigt worden sind und es die Hinterbliebenen wünschen.

Mit Gedenken der Verstorbenen erinnern wir uns, was dieses Leben für uns bedeutet. Diese Erinnerungen helfen Familiengeschichte zu verstehen. Mit unserer Glaubenshoffnung vertrauen wir darauf, dass unser barmherziger Gott seine Verheißungen in der Taufe sowie alles in Liebe Begonnene in seiner umfassenden Herrlichkeit an den Verstorbenen vollendet.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



Gottesdienst mit Kirchenkaffee und besonderem Besuch

Wie Sie in unserem Gottesdienstplan sicher schon gelesen haben, ist am Reformationstag Sup. i. R. Matthias Weismann bei uns in Borna zu Besuch. Wir alle freuen uns sehr, an diesem Tag Gottesdienst mit ihm feiern zu können. Für viele Gemeindeglieder wird es das erste Wiedersehen nach Beendigung seiner Amtszeit hier in Borna sein. Natürlich möchten wir wissen, wie es ihm und seiner lieben Frau Astrid Weismann so geht und was man so den lieben langen Tag tut im Ruhestand. Dazu wird es im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Kirchenkaffee sicher die Möglichkeit geben, das eine oder andere kleine Gespräch mit ihm führen zu können. Wir hoffen sehr, er hat ein paar Minuten Zeit dafür, denn Sie wissen ja wie das ist: „Rentner haben niemals ...“ Wir sind sehr gespannt. Auf ein freudiges Wiedersehen hofft

Rowena Quelms

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen zu unseren Friedhöfen

1. Der Kirchenvorstand beschloss auf Empfehlung des Friedhofausschusses, unseren Bornaer Friedhof in „Parkfriedhof“ umzubenennen, da er zu einer schönen Parkanlage geworden ist. Weiterhin sind wir bemüht, diesen Friedhof attraktiv für Hinterbliebene zu gestalten, sodass sie dort gern ortsnah ihre Angehörigen bestatten und Frieden finden können.
2. Es wurde erneut ein Antrag bei der LEADER-Förderung zur Sanierung der West- und Nordmauer auf dem Friedhof Lobstädt gestellt. Die Bausumme liegt mit Denkmalaufgaben bei etwas über 100.000 €.
3. Der Antrag auf Förderung der Sanierung der Friedhofsmauer in Großzössen wurde abgelehnt. Da sind wir auf der Suche nach neuen Geldgebern.
4. Auf den Friedhöfen in Lobstädt, Kahnsdorf und Großzössen soll jeweils die Geräteaufhängungen und Informationstafeln erneuert sowie zwei Fahrradbügel gestellt werden. Lobstädt soll einen Brunnen bekommen. Leider fehlen uns derzeit noch die nötigen Gelder von etwa 25.000 €, um die Pläne umsetzen zu können. Auch hier können großzügige Spenden helfen, die Projekte zeitnah umzusetzen.
5. Mit der Firma, die unsere Dorffriedhöfe pflegt, wurde gesprochen, insbesondere den Lobstädter Friedhof aller vier Wochen wirklich zu mähen, da hier das Gras deutlich schneller wächst als auf den anderen Friedhöfen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



Bornaer Stadtjournal
online

www.druckhaus-borna.de

INFORMATIONEN

Aus dem Verbundausschuss

Der Verbundausschuss tagte am 21. August 2024 und setzte sich mit folgenden Themen auseinander:

1. Die Verwaltungskostenumlage der Landeskirche richtete sich früher an den Pfarrstellen aus. Nun wird für 2025 das Verfahren umstrukturiert und es geht nach Gemeindegliedern. Viele Gemeindeglieder bedeuten mehr Geld. Infolgedessen geht die Verwaltungskostenumlage für unser Schwesterkirchverhältnis von derzeit 127.000 € auf ca. 86.000 € zurück. Da dieser Rückgang eine Überforderung für unsere Haushalte ist, gibt es eine Ausgleichszahlung von 80 % dieser Differenz, die dann in den folgenden Jahren abgeschmolzen wird und im Jahre 2029 bei null ist. Diese Umstellung stellt unseren Haushalt vor große Herausforderungen.
2. Es wurden die Anpassungen für die Gemeindepädagoginnen für den Religionsunterricht vorgenommen.
3. Siehe dazu Punkt 5 und 10 beim Kirchenvorstand.
4. Es wurde der SKV-Tag am 25. August besprochen, der dann ein wunderschöner Tag werden sollte.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Achtung Skatfreunde

Wir laden ein zum BENEFIZSKAT der Kirchgemeinden Wyhratal und Borna zu Gunsten der Orgeln Zedtlitz und Lobstädt.

**Am 29.11.2024 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal der Kirchgemeinde Borna,
Martin-Luther-Platz 8 in Borna.**

**Modus: 2 x 24 Spiele (Vierertisch)
nach Altenburger Spielregeln
Einsatz: 12,00 €**



Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten rechtzeitig Teilnehmerkarten sichern!

Anmeldung/Teilnahmekarten bei:

Eckhardt Höhn, Dorfstr. 27c

Tel.: 03433 904814

in Zedtlitz

Matthias Dietze, Dorfstr. 27b

Tel. 03433 904816

Das Einsatzgeld ist bestimmt für Preise, einen Imbiss (Bockwurst und Getränk). Der Erlös wird an Borna und Zedtlitz aufgeteilt.

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

KINDERSEITE

Rückblick

Einen wunderbaren Tag am Großstolpener See konnten wir am 31.08.24 mit den Kindern und deren Eltern aus dem Kinder/Teenie-Kreis Neukieritzsch erleben. Als wir am Morgen am See eintrafen, war alles noch ganz still und leer. Nur ein paar Camper tranken in Ruhe ihren Kaffee. Wir suchten uns einen Platz am Wasser, breiteten unsere Picknickdecken aus, die Kinder spielten im Sand, inspizierten das Schiff auf dem Spielplatz oder versuchten sich auf der Seilbahn. Mit einem gemeinsamen Spiel, an dem die Kinder mit ihren Eltern teilnahmen, starteten wir, begrüßten eine neue Familie und lernten uns kennen. Das Picknick bot uns eine reichliche Vielfalt und lud immer wieder zum Naschen ein. Es gab Zeit zum Baden und für wunderbare Gespräche. Großen Spaß hatten wir beim Tauziehen in verschiedenen Konstellationen, oder auch beim Pantoffel-Wettspiel gab es so einige lustige Momente. Das Wikinger Schach brachte uns des Weiteren in ein gemeinsames Tun. Es war ein sehr schöner Tag und gab uns Freude auf nächste Treffen mit den Kindern und Teens. Vielen Dank sagen Winni und Romy!

Romy Jöhner



THEMENSEITE

Der Bornaer Wandelaltar – Teil 7: Passionsseite – Bild 5 und 6

Der römische Statthalter Pilatus merkte alsbald, von Jesus geht keine Gefahr für seine Macht aus. Insofern wollte er ihn frei geben. Jedoch fordert das Volk von ihm: „Kreuzige ihn“.



Beim Einzug in Jerusalem wurde Jesus noch bejubelt. Jetzt wird sein Tod gefordert. Vermutlich waren es verschiedene Menschengruppen, die jeweils unterschiedlich agierten. Dieser Meinungsumschwung macht dennoch deutlich, wie schnell das Volk durch Populisten mit einseitigen Wahrheiten die Stimmung ändern kann. Da bleiben vernünftige Argumente von Pilatus ungehört. Er kann keine Schuld an Jesus finden.

Dieser Tatbestand wird ausdrücklich festgehalten, weil er für die theologische Deutung des Kreuzesgeschehen von zentraler Bedeutung ist. Wenn Jesus schuldlos als Mensch wie ein Opferlamm getötet wird, dann hat sein Opfer eine viel universellere Bedeutung als eben das Opferlamm beim Passahfest. Kein Mensch muss mehr an Schuld zerbrechen, weil es das Angebot der Vergebung im Kreuz und Auferstehung Jesu gibt.

Berühmt wird der Ausspruch von Pilatus „Ecce homo“ („Seht, welch ein Mensch“ – Johannes 19, 5), der immer wieder zu künstlerischen Darstellungen führt. Am Ende vermag sich Pilatus diesen Emotionen des Volkes nicht zu widersetzen. Somit nimmt das Todesurteil seinen Lauf.

Offensichtlich war Jesus so gefoltert worden, sodass er sein Kreuz nicht mehr tragen konnte. Da wird gemäß dem Matthäusevangelisten Simon von Kyrene gezwungen, auf seinen Schultern das Kreuz Jesu nach Golgatha zu transportieren. (Matthäus 27, 32). Das Leiden Jesu wird im Laufe



der Kirchengeschichte immer wieder stark betont, um die Bedeutung des unschuldigen Kreuzestodes für die Seelen der Menschen hervorzuheben. Real betrachtet, hat Jesus hier leider kein Alleinstellungsmerkmal in der Menschheitsgeschichte. Das tragische Geschehen bei Jesus erhält deshalb eine so große Wertschätzung, weil im Zusammenhang der vielen kleinen Ereignisse in ihm der Sohn Gottes bzw. der Botschafter Gottes gesehen wird.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

BAUGESCHEHEN



Baugeschehen und fehlende Spenden

In den letzten Monaten und auch noch aktuell werden Verbesserungen am Pfarrhaus und an der Kirche in Lobstädt sowie an der ehemaligen Kirchschule in Kahnsdorf vorgenommen. Die Sanierung der Kirche in Kahnsdorf geht weiter. Mit Flyern warben wir im Sommer für Spenden zugunsten der Bauaufgaben in Lobstädt und Kahnsdorf. Leider sind bis jetzt keine entsprechenden Spenden eingegangen.

Positiv ist zu vermerken, dass in den letzten Jahren für die Orgel in Lobstädt und für die Kirchturmhaube in Kahnsdorf erhebliche Summen gespendet worden sind. Der Kirchenvorstand kann das weitergehende Baugeschehen nur bewältigen, wenn dieses mit einer großen Spendenbereitschaft begleitet wird. Die Spendenbereitschaft signalisiert auch dem Kirchenvorstand, dass es vor Ort ein Interesse gibt, die Gebäude in einen guten Zustand zu versetzen und zu nutzen. Wenn die Spendenbereitschaft fehlt, fehlt dem Kirchenvorstand das Geld und die Motivation Bauaufgaben anzupacken.

Wir leben heute von den Spenden und Stiftungen, die uns Altvordere zu Lebzeiten oder durch Testament überließen. Ohne diese Zuwendungen hätten wir deutlich weniger finanzielle Möglichkeiten. Über diese Erbschaften aus vergangenen Jahrhunderten nehmen wir im Jahr etwa 14.000 € Pacht ein. Um die heutigen kirchlichen Gebäude in einem guten Zustand der nächsten Generation zu überlassen, sind wir neben den Fördergeldern auch auf die Menschen angewiesen, die großzügig Vermögensteile der Kirche überlassen. Beispielsweise wäre es für die Kirchgemeinde hilfreich, wenn Menschen den Zehnten ihres empfangenen oder zu verteilenden Erbes der Kirchgemeinde oder konkret einem Kirchengebäude widmen.

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit, Nachbarn und Freunde für die Kirchgemeinde zu begeistern, sodass sie Glied der Kirche werden. Dann verbessert sich neben dem Gemeindeleben auch unsere finanzielle Situation sowie die personelle Zuteilung durch die Landeskirche.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 6. August und 3. September 2024. Dabei beriet er folgende Themen und fasste entsprechende Beschlüsse:

1. Es wurde Herr Uwe Krause als neues Kirchenvorstandsmitglied nachberufen und am 1. September 2024 im Gottesdienst eingeführt. Er war schon vor geraumer Zeit Kirchvorsteher und hat nun wieder mehr Zeit, sich der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Kirchengemeinde zu widmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.
2. Herr Steffen Such wird ab dem 1. Oktober 2024 der neue Hausmeister sein.
3. Frau Medni Azizaewa vertritt bis in den Sommer 2025 Frau Christina Zelenka in deren Elternzeit in unserem Kindergarten.
4. Infolge der Baumaßnahmen an der Gartenfassade am Martin-Luther-Platz 5 - 7 wurde für die Zeit eine Mietminderung von 15% beschlossen.
5. Es werden Liturgieblätter eingeführt, die bei dem agendarischen Gottesdienst den Gottesdienstbesuchern helfen sollen, sich in der Liturgie schnell zurechtzufinden, um dann kräftig mitzusingen. Es soll überlegt werden, ob es einen einheitlichen Gottesdienstablauf im Schwesterkirchverhältnis geben soll. Für dieses Anliegen und den damit verbundenen Arbeitsaufwand wurde dann im Verbundausschuss kein aktueller Bedarf gesehen.
6. An der Lobstädter Kirche soll noch die Turmelektrik und der Zugang zur Turmspitze für 8.500 € mit Förderung durch die Landeskirche mit 3.000 € erneuert werden.
7. Am 1. August 2024 erhielten wir vom Staatsminister Thomas Schmidt den letzten Fördermittelbescheid über 195.000 € zur Sanierung der Kahnsdorfer St. Laurentiuskirche.
8. Es wurden zur Unterstützung der Stelle von Frau Sommer Gelder über den sogenannten Vakanzfond beantragt.
9. Im Winter werden wir wieder sparsam mit Energie umgehen, in dem auf den Dörfern die Winterkirchen genutzt werden und in Borna von Mitte Januar bis März 2025 die Emmauskirche der Gottesdienstort ist.
10. In der Strukturdebatte im Verbundausschuss wurde deutlich, dass eine Verwaltungsgemeinschaft im Schwesterkirchverhältnis (SKV) für Borna als anstellende Kirchengemeinde ein hohes Risiko bedeutet.

DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Im Verbundausschuss werden maßgebliche Entscheidungen für den Haushalt getroffen, für die der Kirchenvorstand von Borna mit seinen Rücklagen haftet und die Rücklagen der anderen Kirchgemeinden erst einmal dafür nicht zur Verfügung stehen. Deshalb soll ein Kirchgemeindebund in den Blick genommen werden. Dazu gibt es für alle Kirchvorsteher im SKV eine Informationsveranstaltung am 2. Oktober 2024.

11. Es wurde der Wartungsvertrag mit der Fa. Teuber im Kindergarten verlängert.

12. Es gibt Überlegungen, die Ausstellung zu den Frauen der Reformation im Katharina-von-Bora-Haus in Lippendorf einem größeren Publikum in der Katharina-von-Bora-Kirche zur Verfügung zu stellen. Dazu sind noch Beteiligte zu hören.
Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Die Güte des HERR ist's, **dass wir nicht gar aus sind**, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Monatsspruch OKTOBER

Klagelieder 3,22-23

WÖLKCHEN - IMMOBILIEN
kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen



„Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!“

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie: ✓ Gutachtenerstellung ✓ Behördengänge
✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung
Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571



VORSTELLUNG

Herzlich Willkommen, unserem neuen Hausmeister Herrn Such



Am 1. Oktober übernimmt Steffen Such die Stelle des Hausmeisters in unserer Gemeinde. Herr Such ist Bornaer und auch Mitglied unserer Emmaus-Kirchgemeinde. Viele von Ihnen kennen den freundlichen Mann schon, da er seit Februar 2023 Kirchnerdienst in unseren Gottesdiensten verrichtet und auch schon seit November des vergangenen Jahres, einige Stunden im Monat die Krankheitsvertretung von Herrn Paasch übernahm.

Steffen Such erlernte den schönen Beruf des Tischlers in der Lindholm-Fabrik und wurde schon, durch die Wirren der Wendezeit, in seiner Ausbildungszeit von der Firma Graichen Bau- und Möbelwerkstätten übernommen. Bis

zum 30. September war er auch Mitarbeiter des renommierten Unternehmens.

„Ich empfand die Stellenausschreibung als Hausmeister als eine Chance“, berichtet der erfahrene Handwerker „und freue mich nun auf einen neuen Berufsstart.“ Die Tätigkeit von Herrn Such umfasst unter anderem den Kindergarten unserer Gemeinde, die Gemeinde Neukieritzsch und selbstverständlich alle 3 Kirchen in Borna. Man könnte sagen sie ist identisch der einer Hausfrau, sie hört nimmer auf.

Steffen Such ist Christ aus Überzeugung und sieht seine Kirchgemeinde als Heimat an. Schon während seiner Krankheitsvertretung als Hausmeister lernte er neue Menschen kennen, seien es Touristen, Bornaer Einwohner oder Kirchgemeindeglieder, mit denen er ins Gespräch kam und sich mit ihnen austauschte. Dies ist ein neuer Aspekt seiner Arbeit, auf die er sich, wie schon erwähnt, sehr freut.

Manuela Krause

SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna

Christina Schindler
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 802185
Fax 03433 850210
kirche-bornaer-land.de
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Öffnungszeiten Borna

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Such

Kirchenführung Herr Hackenberg
Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 850211
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Oktober 07:00 - 19:00 Uhr
November 08:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna

Friedhofsmeister Herr Beyer
Tel. 0177 8089075

Bankverbindung Friedhofsverwaltung

Sparkasse Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE19 8605 5592 1100 8919 58



Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer
Katharina-
von-Bora-Straße 3
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51360
Fax 034342 50146
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

Öffnungszeiten Neukieritzsch neu!!!

Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 10:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzossen, Kahnsdorf und Lippendorf

Sie können sich für Bestattungen
oder andere Anliegen an unsere
Mitarbeiterin Frau Sommer im Pfarrbüro
in Neukieritzsch wenden.

Öffnungszeiten Friedhöfe Dörfer

Oktober 07:00 - 20:00 Uhr
November 07:00 - 16:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte

„Marienkäfer“



Leiterin

Anne-Christin Rösig
Thomas-Müntzer-Str. 1
04552 Borna
Tel. 03433 260747
Fax 03433 2486869

kita-marienkaefer@t-online.de

Bankverbindung Kirchgemeinde/Spende

Sparkasse Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna**
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle



Pfarrer
Seelsorgebereich
Neukieritzsch
Thomas Piehler
Strandweg 2
04575 Neukieritzsch
OT Kahnsdorf
**Tel.: 034206 694652
0176 99985673**
Sprechzeit dienstags
16:00 - 17:30 Uhr
Büro Neukieritzsch

thomas-piehler@t-online.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel.: 03433 2486722

jochen.kinder@evlks.de

Kirchenmusikdirektor



KMD
Jens Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel.: 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagoginnen



Lisa Günther
derzeit Mutterschutz
und Elternzeit



Christina Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel.: 03433 2601040

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna
gemeindebrief.borna@gmail.com
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. R. Junghans, Ch. Schindler,
M. Krause, R. Quelms

**Bitte
unterstützen Sie
unsere Öffentlich-
keitsarbeit mit
einer Spende!**

MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



*Wir haben vorgesorgt:
Unser Grab wird gepflegt.*



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE

oder telefonisch unter der Nummer:

(03 51) 849 16 19

VORTEILE EINES DAUERGRAB- PFLEGEVERTRAGES:

- Planung der Gestaltung und Pflege der Grabstätte über einen festgelegten Zeitraum
- Vorsorgeverträge bereits zu Lebzeiten möglich
- Absicherung der Grabpflege für die vereinbarte Vertragslaufzeit
- Kontrolle der festgelegten Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft



Mit Sicherheit in guten Händen



*Dauergrabpflege -
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -
Vorsorge zu Lebzeiten*

Gartenbau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabpflege in Borna - Geithain - Penz und Umgebung

*Freude
durch Blumen
seit 1936*

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Ewigkeitssonntag
- Individuell gefertigter Grabschmuck

Bestattung & Vorsorge

03433.788 10 50

Wir sind für Sie da... jederzeit!



Hausbesuchsdienst
www.christ-bestattungen.de

STADTGARTEN

Wir unterstützen Sie gern in allen blumigen Angelegenheiten.



- Blumensträuße
- Pflanzen für Haus und Garten
- Hochzeit und Festlichkeiten
- Trauerschmuck
- Grabpflege Friedhof Borna
- Fleurop
- Lieferservice

Inh. Mandy Rahming - Kirchstraße 7, 04552 Borna
 Tel. 03433 88 73 160 - Mail: info@stadtgarten-blumen.de